

Glanzlichter der Wissenschaft 2014

Ein Almanach

Bearbeitet von
Deutscher Hochschulverband

1. Auflage 2014. Taschenbuch. 176 S. Paperback

ISBN 978 3 8282 0609 0

Format (B x L): 17,5 x 24,5 cm

Gewicht: 570 g

[Weitere Fachgebiete > Philosophie, Wissenschaftstheorie, Informationswissenschaft >](#)
[Wissenschaften: Allgemeines](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis Glanzlichter 2014

Jede Woche ein Artikel

Wie sich das Publizieren in den Geisteswissenschaften wandelt

Peter-André Alt 7

Bilder wirken!

Was ist Kunst, was Pornografie – und was verlieren wir, wenn nichts mehr privat ist?

Der Kunsthistoriker Horst Bredekamp im Gespräch 11

Paradoxien im europäischen Hochschulraum

Für eine wissenschaftsfreundliche Reform des Bologna-Prozesses

Mathias Brodkorb 17

Reichtum gegen Wahrheit

Gerhard Casper 25

Märkische Rübchen gemischt mit Kastanien

Wohin geht die sprachliche Reise?

Heinrich Detering 31

Post-Bildung

Vom Unort der Wissenschaft

Andreas Dörpinghaus 37

Mit Neuroökonomie aus der Finanzkrise?

Christian E. Elger 43

Wer bin ich schon?

Die Datafizierung des Lebens und das Datenschutzrecht

Nikolaus Forgó 49

Die Menschheit in der Person eines jeden Menschen

Zur Theorie der Humanität

Volker Gerhardt 53

Schuld und Halbschuld

Peter Graf Kielmansegg 71

Zeitenwende

Renate Köcher 79

<i>Der High-Tech-Frieden braucht eine neue Art von Humanismus</i>	
<i>Rede zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels</i>	
Jaron Lanier.....	83
<i>Zur Neuverhandlung des Alters in der Aktivgesellschaft</i>	
<i>Eine soziologische Perspektive</i>	
Stephan Lessenich.....	99
<i>Analphabetismus als geheimes Bildungsziel</i>	
<i>Wenn etwas schwerfällt, bieten die Didaktiker Erleichterungen an. Doch wo alle Schwierigkeiten umgangen werden, dort herrscht die Praxis der Unbildung.</i>	
Konrad Paul Liessmann.....	103
<i>Alles Lernen war mir Leben</i>	
<i>Viel Licht, länger werdende Schatten: Deutschlands Bildungswesen ein halbes Jahrhundert nach Pichts Katastrophenruf</i>	
Hans Maier.....	109
<i>Die Berechnung der Welt</i>	
<i>Können Big Data-Ergebnisse Theorie und Beweis ersetzen?</i>	
Klaus Mainzer	117
<i>Die Tiefenschichten des Lebens</i>	
<i>Über Wert und Würde des Alters</i>	
Giovanni Maio	123
<i>Die Verhältnisse zum Tanzen bringen</i>	
Jürgen Mittelstraß	127
<i>Soldat ohne Staat</i>	
Herfried Münkler	135
<i>Kommt, lasst uns noch ein paar Längsdenker mehr produzieren</i>	
<i>Braucht die deutsche Wissenschaft noch mehr Bürokratie?</i>	
Margit Osterloh und Alfred Kieser.....	139
<i>Integrationsschwierigkeiten</i>	
<i>Die Kategorie Geschlecht in der Medizin</i>	
Bettina Pfleiderer	145

<i>Das Nest der Bildungsaristokraten</i> Becker, Picht, Dönhoff und die „protestantische Mafia“ der frühen Bundesrepublik Heike Schmoll.....	149
<i>Wir Europäer lesen einander immer weniger</i> Michael Stolleis	153
<i>Prinzipiell wertneutral</i> Wer die Herrschaft der Algorithmen verteufelt, macht es sich zu einfach. Ulrich Trottenberg	157
<i>1914 und die Folgen</i> Was der Erste Weltkrieg für die Geschichte der deutschen Demokratie bedeutet Heinrich August Winkler.....	161
<i>Die Autoren</i>	169
<i>Quellen nachweis</i>	173